



WASSER WOLKEN WIND

Elementar- und
Wetterphänomene
in Werken der
Sammlung Würth

28. Februar 2023
bis 16. Februar 2025



FORUM WÜRTH RORSCHACH

Churerstrasse 10
9400 Rorschach
Schweiz
Tel. +41 71 225 10 70
rorschach@forum-wuerth.ch
www.forum-wuerth.ch

Gespräch mit Elger Esser im Forum Würth Rorschach

KÜNSTLERGESPRÄCH

Am 2. Mai haben Gäste des Forum Würth Rorschach zum ersten Mal die Chance an einem exklusiven Künstlergespräch mit dem Fotografen Elger Esser persönlich dabei zu sein, seinen Ausführungen zu seinen Werken, deren Entstehung und seinem Blick durch die Linse zu folgen. Im Anschluss können die Besucher:innen in einen direkten Diskurs mit dem Fotografen treten.

Die Landschaften von Elger Esser strahlen eine überwältigende Präsenz aus, und doch sind sie meist unauffällige Orte. Ihm geht es um die Konzentration auf das Essenzielle, was eine Landschaft ausmacht. Esser richtet dabei auch immer wieder sein Interesse auf die Verbindungen von Natur mit Zeugnissen der Baukultur, aber so, dass die Motive sich von zeitlichen und räumlichen Begebenheiten lösen und etwas Universelles und Zeitloses entsteht.

Warum übt überall in der Welt die Betrachtung der aufgehenden oder der untergehenden Sonne solch eine Faszination auf den Menschen aus? Vielleicht, weil sich in der Natur eine sichtbare Manifestation des sonst so abstrakten, kontroversen Begriffs von Schönheit findet, oder vielleicht auch, weil sie in jedem ein Gefühl von Zugehörigkeit zur Welt, zum grossen, unbegreiflichen Ganzen hervorruft? Die Schönheit der Landschaft im Wunder des Lichtes zu betrachten, heisst staunend innehalten, still werden, um sich in seinem eigenen Selbst spüren und hören zu können, in der Stille des Seins. Es heisst, eine tiefe Ebene betreten, in der die Rätsel des Daseins verborgen sind, weit weg vom lauten, unruhigen Zwängen der Welt.

Werke des renommierten Fotografen Elger Esser gehören bereits seit Jahren zur Sammlung Würth und sind in vielen Ausstellungen zu besichtigen. Elger Esser ist mit den Werken «Pont-Saint-Espirit» und «Avallon» in der Hauptausstellung «Wasser, Wolken, Wind – Elementar- und Wetterphänomene in Werken der Sammlung Würth» zu sehen. Am 2. Mai lädt das Forum Würth Rorschach alle Gäste bei freiem Eintritt ein, diese Kunstwerke des Fotografen bis 18.00 Uhr vor dem Gespräch in der Ausstellung zu entdecken.

Donnerstag, 2. Mai 2024

Zeit 18.00 Uhr

Eintritt CHF 15.-

Anmeldung bis 2 Tage vor der Veranstaltung unter www.wuerth-haus-rorschach.ch/esser

Alle Kunstaktivitäten des Forum Würth Rorschach sind Projekte von Würth.





WASSER WOLKEN WIND

Elementar- und
Wetterphänomene
in Werken der
Sammlung Würth

28. Februar 2023
bis 16. Februar 2025



Über Elger Esser

Elger Esser wurde 1967 in Stuttgart geboren und wuchs in Rom auf. Er studierte von 1991 bis 1997 an der Düsseldorfer Akademie bei Bernd Becher. Seine Arbeiten sind u.a. in folgenden Museumssammlungen vertreten: Guggenheim Museum New York, Metropolitan Museum of Art New York, Stedelijk Museum Amsterdam, Stiftung Museum Kunstpalast Düsseldorf, Kunsthaus Zürich, Centre Pompidou Paris, Städtische Galerie im Lenbachhaus München, Kunstmuseum Stuttgart, Victoria & Albert Museum, London.

Lebenslauf von Elger Esser

- 1967 Geboren in Stuttgart
- 1969–1986 Aufgewachsen in Rom
- 1991–1997 Studium Kunstakademie Düsseldorf bei Prof. Bernd Becher
- 1996 Meisterschüler
- 1997 Akademiebrief
- 1998 / 2001 DAAD-Reisestipendium „Italien“ Förderpreis Bildende Kunst der Stadt Düsseldorf
- 2008 Gastprofessur für Fotografie an der Folkwang Schule Essen
- 2006–2009 Professur für Fotografie an der HfG Karlsruhe
- 2010 Rheinischer Kunstpreis
- 2012 Stipendium
Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK), Institute for Advanced Study, Delmenhorst
- 2016 Oskar-Schlemmer-Preis

Elger Esser lebt und arbeitet in Düsseldorf

Alle Kunstaktivitäten des Forum Würth Rorschach sind Projekte von Würth.

